



Wallerfangen/Frankfurt. Mit zuversichtlichen und einfühlsamen Gedanken begegnete Bischof Clément Haeck anlässlich eines Gottesdienstes für Blinde und Sehbehinderte den Besuchern der Neuapostolischen Kirche Wallerfangen. In seiner Predigt führte er verschiedene Begebenheiten auf dem Alten und Neuen Testamentes an, in denen Gott - unabhängig vom Sehvermögen - mit den "Augen des Herzens" erkannt wurde.

In diesem Zusammenhang sprach er von einer einzigartigen Chancengleichheit des Glaubens: Arme oder Reiche, Kranke oder Gesunde, Blinde oder Sehende - überall kann man Menschen mit einem tiefen Glauben an Gott und seinen Sohn finden.

Im Anschluss an den Gottesdienst übergab Bezirksevangelist Pascal Strobel an Marianne Heckmann (Leiterin der staatlichen Schule für Blinde und Sehbehinderte Lebach) und Monika Hoffeld (Vertreterin des Fördervereins derselben Schule) einen Scheck über 1.000 Euro, die bei einem Benefizbasar der neuapostolischen Gemeinde Lebach eingenommen wurden.

Lesen Sie unseren Beitrag auf der [Webseite der NAK Hessen](#).

5. Juni 2007

